

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Einladung

ZUR

sechsten ordentlichen Generalversammlung.

In Gemässheit des § 21 der Statuten werden die Actionäre zur sechsten ordentlichen Generalversammlung, welche

Sonnabend, den 7. März d. J., 10 Uhr Vormittags

im kleinen Saale der „Dresdner Börse“, Waisenhausstrasse 23, I.

stattfinden wird, eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichts auf die Zeit vom 1. Januar 1895 bis 31. Dezember 1895, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Beschlussfassung über Genehmigung der unter 1. gedachten Vorlagen und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes.
3. Wahl von zwei Aufsichtsrathsmitgliedern an Stelle der ausscheidenden aber sofort wieder wählbaren Herren Rentner Robert Bierling und Kaufmann Robert Eisenreich
4. Beschlussfassung über die durch die Erhöhung des Grundcapitals bedingte Aenderung der Statuten.

Zur gültigen Beschlussfassung über Punkt 4 der Tagesordnung bedarf es der Zustimmung einer Mehrheit von drei Viertheilen des in der Generalversammlung vertretenen Grundkapitals.

Zur Theilnahme ist Jeder berechtigt, der dem die Präsenzliste führenden Notar vor Beginn der Verhandlung eine oder mehrere Actien vorweist.

Depositenscheine über bei der Gesellschaft, bei einer Gerichtsbehörde, bei der Dresdner Bank in Dresden oder bei der Bankfirma Günther & Rudolph in Dresden hinterlegte Actien berechtigten Denjenigen, auf dessen Namen sie ausgestellt sind, ebenfalls zur Theilnahme an der Generalversammlung.

Jede Actie gewährt eine Stimme.

Der Geschäftsbericht kann vom 22. Februar d. J. ab bei der Gesellschaft, der Dresdner Bank in Dresden und der Bankfirma Günther & Rudolph in Dresden entnommen werden.

DRESDEN, den 15. Februar 1896.

Deutsche Strassenbahngesellschaft in Dresden.

Der Aufsichtsrath:

Georg Schubert, Vorsitzender.